

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Thomas Rother, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 18/6390**

Nachrichtlich:  
Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

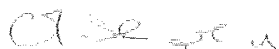
20. Juli 2016

### Informationen zum Übertragungsportfolio

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

wie in der Sitzung des Unterausschusses für Unternehmensbeteiligungen am 14.07.2016 vereinbart, erhalten Sie anbei eine Zusammenstellung von Informationen zum Kreditportfolio, das zum 30. Juni 2016 von der HSH Nordbank AG auf die hsh portfoliomanagement AöR übertragen wurde. Ich bitte Sie, diese Unterlage im Umdruckverfahren zu veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

Anlage

# Schleswig-Holstein

## Der echte Norden

SH



Schleswig-Holstein  
Finanzministerium

**Informationen zum Kreditportfolio,  
das zum 30. Juni 2016 von der HSH  
Nordbank AG auf die hsh portfolio-  
management AöR übertragen  
wurde.**



Schleswig-Holstein  
Finanzministerium

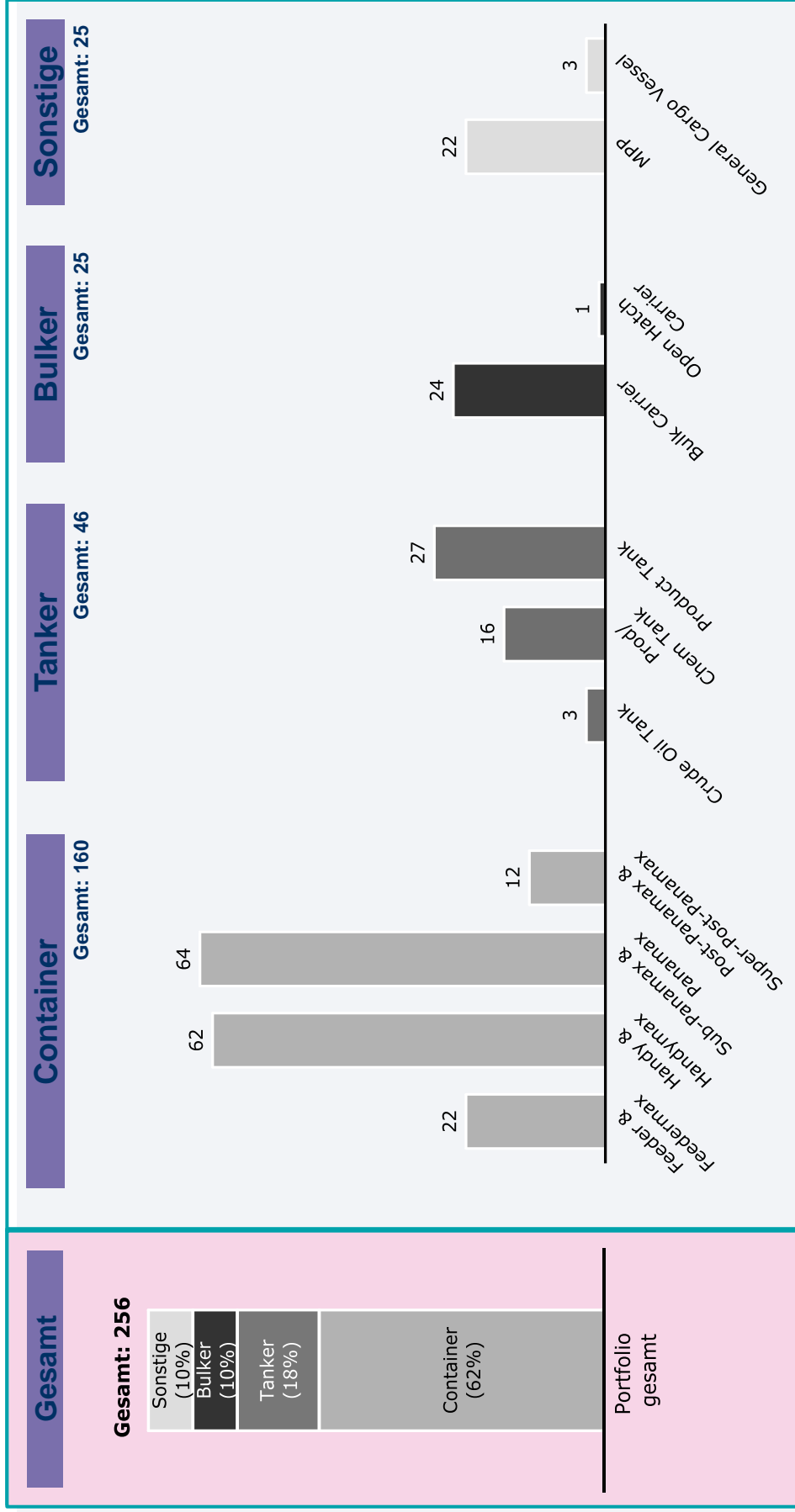
## Grundlegende Struktur

- Das Übertragungsportfolio besteht im Wesentlichen aus notleidenden Schifffinanzierungen. Die EU Kommission hatte ein Portfolio bewertet, aus dem sich die HSH Nordbank AG ein Portfolio zusammenstellen durfte, das insgesamt einen EAD von € 6,2 Mrd. nicht überschreiten darf. Das EAD des von der HSH Nordbank AG tatsächlich ausgewählten Portfolios beträgt zum 31. Dezember 2015 ca. € 5 Mrd.
- Insgesamt besteht das Übertragungsportfolio aus Krediten gegenüber 193 Kreditnehmern. Dem Übertragungsportfolio stehen 256 finanzierte Schiffe als Sicherheiten gegenüber.
- Das zu übertragende Portfolio ist zum 30.06.16 mit einem Anteil von rund 97% fast ausschließlich in US-Dollar denominated. Der Rest verteilt sich auf Euro, Japanische Yen und Schweizer Franken.

## **Der überwiegende Anteil der Schiffssicherheiten des Übertragungsportfolios sind Containerschiffe der Größenklasse Panamax**

- Bei den Krediten des Übertragungsportfolios handelt es sich größtenteils um mit Schiffen besicherte Finanzierungen. Insgesamt beinhaltet das Übertragungsportfolio 256 Schiffe. Dabei handelt es sich um 160 Containerschiffe, 46 Tanker, 25 Bulker sowie 25 Multi Purpose and Project (MPP) Schiffe.
- Das Durchschnittsalter der gesamten Flotte des Übertragungsportfolios beträgt rund 9,3 Jahre. Die Durchschnittsalter der Containerschiffe und der Tanker betragen 9,3 Jahre bzw. 10,8 Jahre; die Durchschnittsalter der Bulker und der MPP-Schiffe betragen 7,1 Jahre respektive 8,3 Jahre.
- Die Schiffe des Übertragungsportfolios sind zum überwiegenden Teil in Deutschland (ca. 70%), Malta (ca. 8%) sowie in Zypern (ca. 6%) registriert.
- Der Großteil der Schiffssicherheiten entfällt auf Panamax-Containerschiffe.

# Insgesamt 256 Schiffe als Portfoliosicherheiten



## 1. Zusammensetzung des Transaktionsportfolios

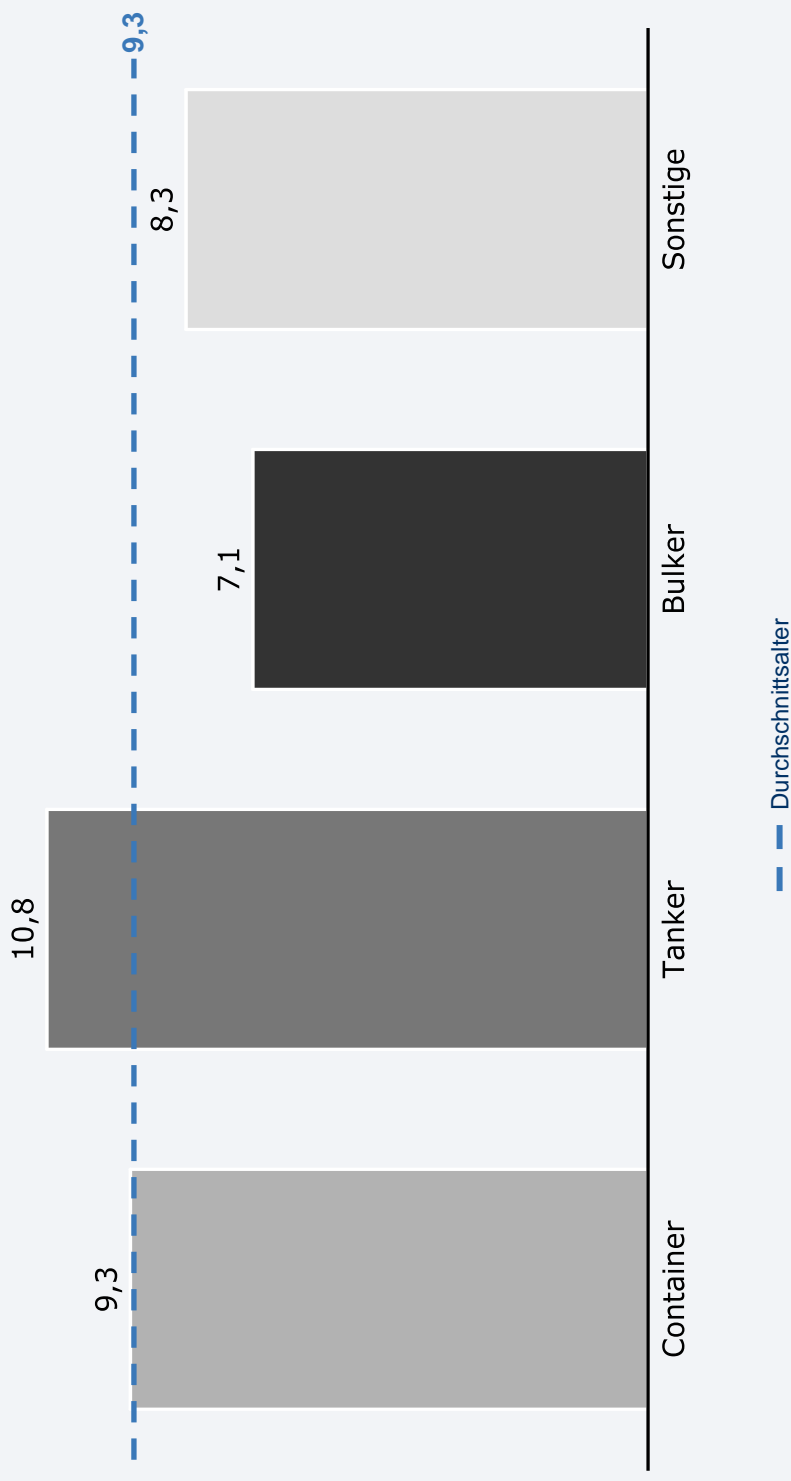
# Beschreibung der als Portfoliosicherheiten enthaltenen Schiffstypen

	Größen	Beschreibung
<b>Container</b>	Feeder & Feedermax	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dient als <b>Zulieferer und Verteiler von Containern</b> und Autos für große Seeschiffe und Seehäfen wenn Route für große Schiffe nicht möglich oder unökonomisch sind</li> </ul>
	Handy & Handymax	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kleinere Containerschiffe mit <b>geringerem Tiefgang</b> geeignet für <b>kleinere Häfen</b>, die nicht von größeren Containerschiffen angesteuert werden können</li> </ul>
	Sub-Panamax & Panamax	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mittel große Containerschiffe</b>, die noch durch den Panamakanal fahren können</li> </ul>
	Post-Panamax & Super Post Panamax	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach ULCS <b>zweit größte Containerschiff</b>- Klasse zum Transport großer Mengen von Containern. Können nur wenige <b>große Häfen</b> anlaufen.</li> </ul>
<b>Tanker</b>	Crude Oil Tank	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Größere Tanker</b> hauptsächlich zum <b>Transport von unraffiniertem Rohöl</b> von z.B. Bohrseln zu Raffinerien</li> </ul>
	Product/ Chemical Tank	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Größerer Tanker</b> zum Transport verschiedener <b>flüssiger Chemikalien</b> und anderer sensibler Produkte wie z.B. Palmöl</li> </ul>
	Product Tank	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kleinere Tanker</b> unter anderem zum Transport von <b>höherwertigen Produkten</b> (Diesel, Heizöl etc.) von Raffinerien zu <b>konsumentennahen Häfen</b></li> </ul>
<b>Bulker</b>	Bulk Carrier	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Massengutfrachter</b> zum Transport von <b>losen (nicht-flüssigen) Massengütern</b> wie z.B. Erz, Kohle, Getreide etc.</li> </ul>
	Open Hatch Carrier	<ul style="list-style-type: none"> <li>Spezielle, nach oben offene Form der <b>Massengutfrachter</b> zum Transport von Massengütern sowie Containern. Offener Bau erleichtert Be- und Entladung bestimmter Güter</li> </ul>
<b>Sonstige</b>	IMPP	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Mehrweckschiffe</b> zum Transport <b>unterschiedlichster Güter</b> oder als <b>Arbeitschiff</b> nutzbar. Verfügen oft über eigenes Ladegerüst</li> </ul>
	General Cargo Vessel	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Stückgutfrachter</b> zum Transport <b>verschiedenster Güter</b> wie z.B. Chemikalien, Lebensmittel, Maschinen, Kleidung etc.</li> </ul>

TEU (Twenty-foot Equivalent Unit); standardisierte Einheit zur Beschreibung der Ladekapazität von Containerschiffen, 1TEU entspricht einem durchschnittlichen Container Dwt (Deadweight Tons); Tragfähigkeit bzw. Ladekapazität von Handelsschiffen. Beschreibt die maximale Ladekapazität in Tonnen.  
ULCS: Ultra Large Container Ships mit >12.400 TEU Kapazität

## Als Portfoliosicherheiten enthaltene Schiffe mit Durchschnittsalter von ca. 9 Jahren

Alter der als Portfoliosicherheiten enthaltenen Schiffe





## Zusammenfassung

Die EU-Kommission hatte aufgrund einer Bewertung des von ihr beauftragen Sachverständigen Oliver Wymann für ein Portfolio von Schiffsfinanzierungen Marktwerte festgelegt, die bei einem Verkauf an die hsh portfoliomanagement AöR nicht überschritten werden durften. Andernfalls läge ein EU-rechtswidrige Beihilfe vor.

Da die hsh portfoliomanagement AöR als Käufer aus haushaltsrechtlichen Gründen keinen höheren Wert als den Marktpreis zahlen darf, hat sie sich eine eigene Einschätzung über den Marktwert verschafft. Dazu hat sie ihrerseits einen Wirtschaftsprüfer beauftragt, der feststellen sollte, ob der von ihm ermittelte Betrag für das selektierte Portfolio mindestens dem von der EU-Kommission festgelegten Marktwert entspricht.

Diese Prüfung wurde mit einer positiven Bestätigung abgeschlossen. Der vom Wirtschaftsprüfer der hsh portfoliomanagement AöR ermittelte Marktwert erreicht mindestens den von der EU Kommission festgestellten Wert in Höhe von € 2.426.724.041,42.

Daher durfte die hsh portfoliomanagement AöR das Portfolio zu diesem Preis kaufen.

## Fortführungsfähigkeit der meisten Schiffe innerhalb der bestehenden Finanzierung

- Eine positive Fortführungsprognose wurde vom Wirtschaftsprüfer dann unterstellt werden, wenn keine rechtlichen oder wirtschaftlichen Gegebenheiten der Fortführung der Unternehmenstätigkeit des Kreditnehmers bzw. des Schiffs entgegenstehen.
  - Eine Fortführungsfähigkeit erscheint nach Einschätzung des Wirtschaftsprüfers dann nicht gegeben, wenn eines der folgenden Kriterien erfüllt ist:
    - Die Verwertung des Schiffes ist absehbar. Dieses Kriterium ist insbesondere dann erfüllt, wenn der Beschluss zur Veräußerung des Schiffes bereits getroffen wurde, sich der Kreditnehmer in der Insolvenz befindet oder weitere finanzierende Konsortialpartner auf eine Veräußerung des Schiffes drängen.
    - Es besteht keine ausreichende Liquidität für die nächsten 24 Monate insbesondere zur Deckung der laufenden Betriebskosten oder anstehender Klasedockungen bzw. es ist nicht erkennbar, dass diese notwendige Liquidität bereitgestellt wird.
    - Es ist auf Grundlage der Charratenprognosen nicht absehbar, dass ein rentabler Betrieb des finanzierten Schiffes innerhalb der nächsten 24 Monate erreicht wird.
- In diesen Fällen wurde der Bewertung der erzielbare Veräußerungspreis abzüglich Veräußerungskosten zu Grunde gelegt.

## **Details zu den Kreditunterlagen, die der Wertüberprüfung zu Grunde liegen.**

Für die Überprüfung wurde in einem elektronischen Datenraum durch die HSH Nordbank AG eine Reihe von Unterlagen zur Verfügung gestellt. Dies umfasste im Wesentlichen folgende Dokumente:

- Jeweils aktuelle und vorletzte Kreditvorlage nebst Anhang
- Aktuelles externes Wertgutachten
- Interner Ratingbogen
- Restrukturierungsgutachten
- Kreditvertrag
- Sicherheitspiegel
- Angaben zur aktuellen Beschäftigung
- Ggf. weitere, auf Nachfrage bereitgestellte Unterlagen